

# Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung 2016/3 vom 30.März 2016

Der Gemeinderat war bis auf den beruflich verhinderten Gemeinderat Anton Saurer vollständig anwesend. Zum öffentlichen Teil der Sitzung waren weder ein Pressevertreter noch Zuhörer zugegen. Die Sitzung war gegenüber der ursprünglichen Sitzungsplanung um eine Woche nach hinten verschoben und nicht in der Presse angekündigt.

Die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2016 erfolgte einstimmig. In diesem Zusammenhang fragte GR Seidl nach dem Stand des Grunderwerbes für die Erweiterung der Gehwege in Ried. Bürgermeister und Verwaltung wurden aufgefordert diese Angelegenheit zeitnah final zu klären.

Im TOP 2 wurde dem Bauantrag von Thomas Greil zum Umbau und Erweiterung des Einfamilienhauses einstimmig zugestimmt. Auf Nachfrage der FWBM wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass sich für den in den Plänen eingezeichneten und spitz zulaufenden sog. 'Judenweg' auf Nachforschung kein Eigentümer gemeldet habe. Dieser wird in den USA vermutet. Eine gerichtliche Niederschlagung sei aber sehr teuer und aktuell nicht notwendig.

Im TOP 3 wurde die Anschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Mehrzweckhalle Gleißenberg zurückgestellt. Die Anfrage beruhte auf einer Aufstellung von Birgit Daschner mit einem Gesamtbetrag von ca. 2.500 € Brutto. GR Seidl verwies hierbei auf das Gemeinderatsprotokoll vom 16.10.2012 in dieser Sache. GR Gabriele Lang-Kröll erläuterte auf Nachfrage den Zustand der Hallenausstattung nach über 20 Jahren und die erforderlichen Anschaffungen aus ihrer Sicht. Einvernehmlich wurde beschlossen unter der Federführung des Sportvereins bei allen Nutzer der Halle einen möglichen Ausstattungsbedarf zu ermitteln (Kindergarten, Kinderturnen, Seniorengymnastik, Einrad, Tanzen, ...). Hier soll zudem eine Bestandsliste erstellt und ein realer, aktueller Anschaffungsbedarf ermittelt werden. Anschließend wird der Bedarf dem Gemeinderat erneut vorgelegt.

Die TOP 4 und 5 wurden gemeinsam diskutiert und beschlossen. Dabei wurde der am 3.3. beauftragte Entwurf des Flächennutzungsplanes mit den Änderungen zum Baugebiet 'Am Bühl' in Ried als WA-Fläche (allgemeines Wohngebiet) und der darauf basierende Bebauungsplan einstimmig genehmigt. Beide Maßnahmen gehen nun in das vorgeschriebene Verfahren zur Bürger- und Behördenbeteiligung (z.B. Auslage im Rathaus). In diesem Zusammenhang stellte die FWBM einige grundsätzliche Fragen bzgl. der rechtlichen Bedeutung an die Verwaltung: Kann damit eine Straßenbeleuchtung gefordert werden? Muss der Entwässerungsgraben verrohrt werden? Hat dies Auswirkungen auf Bezuschussungen für Hauswasserwerke wg. Wasserdruck? Grundsätzlich – so die Auskunft der Verwaltung – verpflichtet der Bebauungsplan die Kommune zu keinerlei Maßnahmen außer der Erschließung der Grundstücke (bereits erfolgt). Anzahl von Straßenlaternen, Straßenbelag oder Verrohrungen sind einzig in der Entscheidungshoheit der Kommune. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Bezgl. Der Förderung von Hauswasserwerken besteht ebenfalls kein Anspruch – außer ggfls. eine moralische Verpflichtung zur Gleichbehandlung.

Der TOP 6 zur Gestaltung einer neuen Homepage für die Gemeinde Gleißenberg wurde ohne Beschluss zurückgestellt. Der Beschlussvorschlag sah die Beauftragung der HIW software-solutions in Cham zum Gesamtpreis von 7.600 € für die Neugestaltung der Homepages Weiding und Gleißenberg vor. Der Anteil für Gleißenberg läge dabei bei 50% (3.800 €). Für die Gemeinde Weiding sei aufgrund Vertragskündigung eine neue Homepage zwingend und die Gemeinde Gleißenberg würde sich anschließen. Hier hatten GR Seidl und Lang-Kröll allerdings massive Einwände, da außer den Kosten keinerlei Fragestellungen geklärt seien: Was ist der genaue Leistungsumfang? Wie hoch sind die jährlichen Folgekosten? Wer erstellt das Anforderungsprofil (Lastenheft)? Wie hoch ist der Stundensatz HIW? Gibt es Alternativangebote? Was will eigentlich die Gemeinde? Wer soll künftig Zugriff erhalten? Wer ist in der Folge Domaininhaber und wo ist der Host? Ist die Gemeinde mit den Leistungen der aktuellen Homepagepfleger zufrieden und wenn ja warum soll dann Änderung erfolgen? Der Gemeinderat schloss sich den Aufführungen dahingehend an, dass mit dem Anbieter und den Gemeinden Gleißenberg und Weiding ein gemeinsames Gespräch stattfinden soll zur Klärung der Fragen. Seitens FWBM wird GR Seidl dazu eingebunden.

Unter TOP 7 gab Amtsrat Plötz die Punkte aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27. Januar bekannt, für die die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist. Für die Zinsfestsetzung eines Darlehens bei der Sparkasse entschied sich der Gemeinderat einstimmig für variable Zinsgestaltung bei aktuell 0,35% inkl. Sondertilgungsrecht. Die Urkunde zum Kaufvertrag der Gemeinde mit Nicole Geiger aus Ried bzgl. Erwerb einer Zufahrt im Bereich 'Am Bühl' wurde einstimmig genehmigt. Ferner stimmte der Gemeinderat einstimmig der Verwendung von kommunalen und gemeinnützigen Spenden gemäß Vorschlag des Bürgermeisters zu.

Zum Ende der öffentlichen Sitzung fragten die Mitglieder der FWBM zum Stand folgender Punkte nach:

- a) Der Rechnungsprüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2014 soll in der folgenden Sitzung behandelt werden.
- b) Die Abschlussrechnung zu den Erneuerungsmaßnahmen im Bereich Böhmerwald-/Pfarrer-Kass-Str/Hofmühlweg liegt mittlerweile vor und ist aktuell in Prüfung und Abstimmung durch das Ingenieurbüro.
- c) Bzgl. der Sanierung der Mehrzweckhalle (Fenster und Fassade) sollen dem Gemeinderat vor der nächsten Sitzung die entsprechenden Vorschläge und Kostenentwürfe vorliegen bevor in der nächsten Sitzung über den Ausschreibungsumfang entschieden werden soll.

Im der nachfolgenden nichtöffentlichen Sitzung standen die Vergabe der Mäharbeiten und der Sanierung des Spindelwegs in Ried sowie Planungsvergaben für Straßensanierungen im Außenbereich auf der Tagersordnung.

V.i.S.d.P. Dr. Siegfried Seidl